

Die Region gemeinsam voranbringen!

Werden Sie Teil unseres innovativen Teams!

Der Regionalverband ist dann gefragt, wenn es um die Themen Regionalentwicklung und Regionalverkehr geht. Er organisiert und finanziert den Öffentlichen Personennahverkehr in der Region. Darüber hinaus entwickelt er die Mobilität stetig weiter und vernetzt Mobilitätsangebote miteinander. Er trägt die Verantwortung für eine ausgewogene Nutzung der regionalen Flächen. Zudem erarbeitet er mit den Verbandsgliedern – den Städten Braunschweig, Salzgitter, Wolfsburg und den Landkreisen Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine, Wolfenbüttel – regionale Konzepte und Pläne für übergreifende Themen wie Klimaschutz oder Wassermanagement.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für eine bis zum 31.12.2030 befristete Vollzeitstelle (39 Stunden/Woche) eine(n)

Referent*in für strategische Projekte mit Schwerpunkt Mobilität (m/w/d)

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Die Stelle ist in der Stabsstelle Strategische Planung | Zukunftsregion mit inhaltlicher Zuarbeit zum Verbandsdirektor angesiedelt. Der inhaltliche Fokus liegt im Bereich Mobilität, z. B. in den Themenfeldern Transformationsprozesse des ÖPNV, „Neue Mobilität“ inkl. Automatisiertem Fahren, Strukturen und Betreibermodelle sowie Verzahnung des ÖPNV mit anderen Mobilitätsangeboten. Dabei geht es auch um die Überführung wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis.

Ihre Aufgaben:

- Eigenverantwortliche Entwicklung und Umsetzung regionaler Konzepte, Strategien und Projekte insb. im Bereich Mobilität
- Unterstützung der Verbandsleitung inkl. politischer Kommunikation im Bereich Mobilität
- Erstellung von Entscheidungsgrundlagen und Präsentationen für die Verbandsleitung
- Initiierung, Steuerung und Begleitung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten in Zusammenarbeit mit Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verbänden
- Mitarbeit an internen und externen Projekten, Konzepten und Strategien sowie Teilnahme an dazugehörigen Gremien
- Recherche, Bewertung und Einwerbung von Fördermitteln sowie Koordination von Projektanträgen für die Region
- Übernahme von Verwaltungsaufgaben, z. B. Vorbereitung von Vergabeverfahren oder von politischen Beschlüssen

Sie bringen mit:

- ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom/Master) in den Fachrichtungen Raumplanung/-wissenschaften, Stadt- und Regionalentwicklung oder Geografie bzw. Sozial- o. Wirtschaftswissenschaften, Umwelt- und Klimaschutz mit dem Schwerpunkt Mobilität bzw. in den Fachrichtungen Verkehrsplanung/Verkehrswesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- mehrjährige Berufserfahrung in einem mit dem o.g. Aufgabenbereich vergleichbaren Aufgabenfeld
- Kenntnisse im Themenfeld Mobilität bzw. zu Verkehrssystemen, insbesondere zum ÖPNV

Wünschenswert:

- Kenntnisse und Erfahrungen in Konzeptentwicklung sowie regionalen und kommunalen Planungs- und Strategieprozessen
- Erfahrung in Projektentwicklung, -leitung und interdisziplinärer Zusammenarbeit sowie in der Kooperation mit wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Partnern
- Kenntnisse im Bereich Regionalentwicklung sowie der regionalen Akteure und Strukturen
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Akquise und Abwicklung von Fördermitteln
- Ausgeprägtes Querschnittsdenken mit einem hohen Maß an Aufgeschlossenheit für wechselnde Themen und Aufgabenstellungen mit teilweise engen Terminsetzungen
- Fähigkeit, Ergebnisse verständlich und grafisch aufbereitet darzustellen

Die Fähigkeit zur selbständigen, eigenverantwortlichen und lösungsorientierten Bearbeitung auch komplexer Aufgaben wird vorausgesetzt, ebenso analytisches Denkvermögen und der geübte Umgang mit MS-Office-Produkten. Erwartet wird darüber hinaus ein hohes Maß an Überzeugungskraft, Durchsetzungsvermögen, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft, sich mit interdisziplinären Aufgaben auseinanderzusetzen.

Unser Angebot:

- Vergütung nach TVöD und leistungsorientierte Bezahlung
- Gleitzeit und mobiles Arbeiten
- Firmenfitness Hansefit
- Weiterbildungsmöglichkeiten und Raum zur persönlichen Entwicklung
- Betriebliche Altersvorsorge
- Deutschlandticket mit Job-Ticket-Zuschuss

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerben Sie sich online bis zum 02.02.2026 unter Angabe der Kenn-Nr. 14/2025 und des möglichen Eintrittstermins an bewerbung@rv-bs.de. Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich in der 9./10. KW statt.

Weitere Fragen?

Detaillierte Auskünfte über die Arbeitsinhalte und die gewünschte Qualifikation erhalten Sie von der Referentin des Verbandsdirektors Frau Marquardt telefonisch unter 0531/2 42 62 172.



Weitere Informationen: www.regionalverband-braunschweig.de
und auf LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/regionalverband-braunschweig/>